

□ GESELLSCHAFTEN

Ein unmoralisches Angebot
Berlin Atlantic Capital bietet Infratrust-Anlegern fragwürdiges Tauschgeschäft an

30.10.2011 □ **Angebot.** Anleger der BAC-Fonds Infratrust 2, 6 und 8 haben am Wochenende Post von BAC erhalten. Ihnen wird vorgeschlagen, auf Gesellschafterversammlungen Mitte November den Umtausch ihrer Fondsvermögensgegenstände in Aktien einer US-Gesellschaft und die anschließende Auflösung der drei Fonds zu beschließen.

CIG Wireless. Bei der US-Gesellschaft handelt es sich um die am Firmensitz mehrerer BAC-US-Gesellschaften ansässige CIG Wireless Inc. Bis zum 18. August dieses Jahres hieß die Firma noch Cyber Supply Inc. und betrieb einen offenbar nicht gerade florierenden Internethandel mit Produkten für Friseursalons. Für einen Preis von 50.000 US-Dollar haben die beiden schweizerischen Firmen Enex Capital Partners AG (Enex) und Wireless Investment Fund AG (WIF) am 3. Oktober 2011 zusammen rund 64 Prozent der Stammaktien an der CIG Wireless erworben.

Wandelanleihe. Akram Baker hat im Namen der BAC-eigenen Gesellschaft BAC-CIG, LLC, am 7. Oktober 2011 eine Wandelanleihe der CIG Wireless gezeichnet. Für zwei Millionen US-Dollar hat er das Recht erworben, eine Million Vorzugsaktien eingetauscht zu bekommen. Das ist vor dem Hintergrund, dass vier Tage zuvor 11,5 Millionen Stammaktien (circa 64 Prozent) der CIG Wireless noch für 50.000 US-Dollar den Besitzer wechselten, ein bemerkenswerter Deal!

72 Funkmasten. Die CIG Wireless Inc. schreibt auf ihrer Homepage: „We currently own or manage over 1000 towers, rooftops, and search rings throughout the United States“. In einer Datei zum Download („what we have“) finden sich 72 bestehende Funkmasten und 6 noch zu entwickelnde. Alle Funkmasten lassen sich jedoch Infratrust-Fondsgesellschaften zuordnen, die sie finanziert haben. Die CIG hat für sie das Management und die Verwaltung übernommen. Unter „search rings“ sind Funklöcher zu verstehen, die für die Bestückung mit Funkmasten noch entwickelt werden können. In der „what we have“-Datei werden jedoch keine genannt.

Vorzugsaktien und Umwandlung. Die Aktien, die gegen Fondsanteile getauscht werden sollen, sind – stimmrechtslose – Vorzugsaktien. Sie sind mit einer jährlichen Ausschüttung von sechs Prozent ausgestattet – allerdings auf den Kaufpreis der Assets bezogen und nicht auf die jeweilige Summe mit der ein Fonds einst gezeichnet wurde. Das schmälert die Ausschüttung auf wahrscheinlich unter fünf Prozent. Die Vorzugsaktien bieten die Möglichkeit, sie in Stammaktien umzutauschen, wenn der Kurs der Aktie auf 180 Prozent gestiegen ist. Auf welches Datum sich das bezieht und von welchem Basiswert sich die 180 Prozent errechnen, wird aus dem Anlegerschreiben nicht deutlich. Wird die Kurssteigerung von 180 Prozent nicht erreicht, kann die CIG Wireless die Funktürme in bar bezahlen. Besonders flüssig kann die CIG Wireless jedoch zurzeit nicht sein. Noch zum 31. August dieses Jahres haben Wirtschaftsprüfer dem Unternehmen eine negative Fortführungsprognose gegeben.

fondstelegramm-Meinung. Das Angebot der BAC an ihre Anleger ist nicht koscher. Die Anleger der Fonds IT2, IT 6 und IT 8 haben zusammen allein 51 der 72 Funkmasten finanziert. Die Masten sind vermietet und werfen Ertrag ab. Warum sich die Anleger allein aus Gründen eines vermeintlichen Flexibilitätsgewinns darauf einlassen sollten, einen nicht näher bezifferten Wert gegen ihre Beteiligung zu tauschen, ist nicht nachvollziehbar. Der einzige Anhaltspunkt, der gegenwärtig verfügbar ist, sind die Aktiendeals von Anfang Oktober: einerseits der zu weniger als einem halben Cent je Aktie an Enex und WIF und andererseits die zu zwei US-Dollar je Aktie von Akram Baker als CEO der BAC-CIG gezeichnete Wandelanleihe. Baker ist inzwischen auch CEO der CIG Wireless. Die kurze Frist gibt kaum die Möglichkeit, sich ein ausreichend scharfes Bild des Angebots zu machen. Es stellt zwar auf das höchste von fünf eingeholten Kauf-Angeboten ab, es scheint aber nur attraktiv, weil es sich auf die Asset-Kaufpreise bezieht, die Fondskosten und die vorhandene Liquidität der Fonds aus Mieteinnahmen fallen unter den Tisch. Dass die Firma CRG Finance AG auf Basis eines Beratungsvertrags zehn Prozent des Kaufpreises bekommt, steht ebenfalls nicht im Anlegerschreiben. Zu diesem Tauschgeschäft fordert der Fondsgeschäftsführer Nikolaus Weil auf, gegen den die Berliner Staatsanwaltschaft aktuell wegen des Verdachts auf Untreue und Kapitalanlagebetrug bei den

Life-Trust-Fonds ermittelt. Siehe ***fondstelegramm*** vom 20. September und unseren Themenblog <http://blog.welther.net>.

Wir raten von einer Zustimmung zu diesem Deal dringend ab.

Für dieses Unternehmen liegen u.a. auch folgende Forenbeiträge vor:

- ▣ (08.07.2008 02:04:54) **Thomas Jaworek**
BAC und Gerlach-Kritik
-

Lesen Sie zu diesem Unternehmen u.a. auch folgende Artikel:

- ▣ **BAC Berlin Atlantic Capital: Alles nur zum Schein**
(20.09.2011) Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Untreue und Kapitalanlagebetrug
 - ▣ **Berlin Atlantic Capital: LTAP kämpft um Fortführung**
(01.07.2011) Halbzeit des Aufschubs, zweifelhafte Anlegerschutzaktionen
 - ▣ **Berlin Atlantic Capital: Überlebenschance für LTAP**
(20.03.2011 15:56:00) Berlin Atlantic Capital: Verhandlungen mit Wells Fargo verschaffen dem Polcenpool Luft
 - ▣ **Editorial KW 09: Der Versuchung erlegen**
(27.02.2011 20:35:00) Liebe Leser!
 - ▣ **Chapter 11 abgelehnt. Wie geht es weiter?**
(26.02.2011) Dem Life Trust Asset Pool von Berlin Atlantic Capital droht Totalverlust
 - ▣ **Verhandlungen zwischen BAC und Wells Fargo gescheitert**
(20.02.2011) Im Streit um den Life Trust Asset Pool entscheidet nun das Gericht
 - ▣ **Berlin Atlantic Capital: LTAP beantragt Chapter 11**
(20.01.2011) Wells Fargos Kreditaufkündigung stellt 175 Millionen US-Dollar Anlegergelder ins Feuer
 - ▣ **BAC Infratrust 6**
(22.07.2009) Investitionen in Mobilfunkmasten in den USA
 - ▣ **BAC Infratrust 2**
(12.12.2007) Der Auftakt zu einer neuen Infrastrukturfonds-Serie erfordert einen großen Vertrauensvorschuss
 - ▣ **BAC Berlin Atlantic reagiert auf schwierigen US-Policenmarkt**
(06.03.2007) Exklusive Hintergründe von Vorstand Franz-Philippe Przybyl
-

Dieser Ausdruck unterliegt dem Urheberrecht und darf vom Abonnenten gemäß der Vereinbarungen mit dem Herausgeber nur für eigene Informationszwecke genutzt werden. Eine Verbreitung beispielsweise per Kopie, Fax, email, Einstellung ins Internet oder Intranet ist ausdrücklich verboten. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers und sind nur bei Erwerb eines Nachdruckrechts gestattet. Zuwiderhandlungen werden verfolgt. Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen / Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

[\[home\]](#) [\[impressum\]](#)

programming & layout by contentmanagement hmdata.de